

Livia Budai



Lebenslauf

Die in Ungarn geborene Livia Budai hat sich zu einer der führenden Mezzo-sopranistinnen der Welt entwickelt.

Nachdem sie ihre Studien an der renommierten Franz Liszt Akademie in Budapest abgeschlossen hatte wurde Sie für vier Jahre Mitglied der Budapester Staatsoper. Im Jahr 1977 ging sie an das vielbeachtete deutsche Musiktheater in Gelsenkirchen und gab im selben Jahr ihr ausserordentlich erfolgreiches Debüt an der Covent Garden Opera (London) als Azucena mit Bergonzi.

In der darauffolgenden Spielzeit sang LIVIA BUDAI die Eboli in San Francisco.

Zwischen 1980-1983 interpretierte sie die gesamte Repertoire - spannbreite für dramatischen Mezzosopran an der Bayerischen Staatsoper in München Während dieser Zeit gastierte sie an der Wiener Staatsoper als Eboli, und trat in zahllosen Opernhäuser in ganz Europa auf Barcelona: Eboli, Laura, Florenz; Giulietta, Maddalena, Madrid: Elisabetta in Maria Stuarda mit Caballe, Hamburg: Azucena, Eboli, Monte Carlo: Carmen, Berlin: Laura mit Domingo Amneris, Preziosilla, Venus, Carmen mit Atlantov, Bologna: Brangäne, Preziosilla, Margarithe, Bartoks Judit.

Sie debütierte in Brüssel als Eboli und kehrte seitdem häufig zurück als Azucena, Brangäne, Mrs Quickly, Kundry, Ortrud, Ulricka, Herodias...

Herausragend war 1983 auch ihre Interpretation der Eboli in französischer Sprache bei einer Neuproduktion der fünftaktigen Originalfassung von Verdis Don Carlos an der Covent Garden.

Sie feierte grosse Erfolge in Ganzen Welt als Amneris (Toronto 86, Nice 87, Verona Arena 88, Bonn 89, Hamburg 93-94), als Fricka /Rheingold und Walkür/ Torino 87, Brüssels 92, Frankfurt 94, Cassandra Marseille 89 Carmen Nimes 89 Budapest 96 Fenena Orange 89 als Klytemnestra Antwerpen 93 Frankfurt 94, Ihre karriere wurde gekrönt mit einer Einladung an die Met in New York, wo sie mit Pavarotti und Sutherland sang.

Eine ihre letzten Erfolge war Zaida Rossini Il Turco, eine Neueinstudierungen von Hermanns in Brüssel und Paris.

Sie hat mehrere Schalpatteneinspielungen bei Hungaroton Solo-Platte Italienische Arien; Vivaldi Stabat Mater, Liszt Kantaten, Mendelshn Motetten, Schumann Lieder. bei CBS La Gioconda mit Marton Lamberti, Milnes, Eurodisc Cavalleria Rusticana, Denon Mahler Symphony 8. Sie hat folgende Übertragungen: Don Carlos BRTV 81, Trubadur

84, Tristan und Isolda 85, Icebeaker 83, Russalka FR-3 83, Don Carlos Finnland 85, Falstaff Aix 89, Nabucco Orange 89, Portrefilm MTV 95.

LIVIA BUDAI verfügt nicht nur über eine herforragende Stimme sondern stattet alle Partien mit grossem dramatischen Engagement aus. In der letzten Zeit war sie in Hamburg als Venus Amneris und Klytemnestra zu hören.

Andererseits profilierte sie sich als vielseitige Konzertsängerin bei häufigen Auftritten in vielen Grosstadten (London, Paris Rome, Montreal, Toronto, Wien, Budapest).

Sie Gastierte mit der Hamburgische Staatsoper auch in Japon.